

„Wieso kommt ihr damit erst jetzt und ausgerechnet heute zu mir?“ fragte Applejack in die Runde. Rainbow Dash sprach frei heraus. „Weil du ein Arschloch bist, Applejack! Unter anderem!“ „Und weil Chrysalis auf dich bestanden hat! Keine Ahnung wieso! Aber da ist noch etwas! Sie will auch Pinkamena Diane Pie!“ Applejack legte ihr den Huf auf den Mund. „Bevor du weiter redest, Twilight! Lasst mich euch etwas über Pinkamena erzählen! Ich hab mir sie mal zur Brust genommen und dabei ist sie mit der Wahrheit rausgerückt! Sie tut nur so als sei sie eine Psychostute, damit sie in Ruhe gelassen wird! Weil sie andere Ponys nervig und ätzend findet! Und mittlerweile springt sie immer automatisch in diese Rolle, wenn ein Pony sich ihr nähert, es zu sehr nervt oder neues Pony in die Stadt kommt!“ erklärte Applejack. „Die hat uns also die ganze Zeit nur etwas vorgespielt um uns auf Distanz zu halten! Aber wieso dann so extrem?“ fragte Rarity. „Keine Ahnung! Aber die hat generell einen an der Waffel! Aber was wolltest du eben sagen, Twilight?“ fragte Applejack. „Königin Chrysalis möchte dich und Pinkamena in unserer Ponyville-Rebellengruppe! Sie hat uns fast angebettelt!“ antwortete Twilight. Applejack sprang aus ihrem Stuhl. Sie rannte aus dem Haus raus und rief noch. „Wartet hier! Ich hole eben Pinkamena und erkläre ihr alles!“

Oben in Big Macs Zimmer lag Gloom weinend in seinem Bett. Applejacks Bruder versuchte sie mit sanften Streicheleinheiten zu trösten. Wobei er natürlich so schweigsam war wie immer. Das ging eine ganze Zeit lang so. Bis Applejack kurz nach Sonnenuntergang die Tür wieder aufschloss und an Big Macs Bett trat. Applejack sah das es Gloom schlecht ging, aber darauf nahm sie gerade keine Rücksicht. „Komm bitte mit runter! Die anderen Ponys wollen dich sehen!“ Sie hatte zwar keinen Bock aber ihre innere Stimme sagte ihr. „Geh mit!“ Außerdem hatte sie das Gefühl, dass diese anderen Ponys die Mane 6 waren. Auch wenn das in dieser Realität vielleicht ein total absurder Gedanke war, alle Mane 6 an einen Tisch zu kriegen. „Ich komme, ich wasch mir nur noch eben die Augen!“ „Du hat 2 Minuten!“ sprach Applejack und ging.

Knapp zwei Minuten später saß sie mit den Mane 6 an einem Tisch. Doch sie bekam von allen merkwürdige Blicke zugeworfen. „Wieso guckt ihr mich so komisch an?“ Applejack lehnte wieder lässig in ihrem gekippten Stuhl. „Twilight, sag es ihr!“ „Bist du eine Spionin der Prinzessin? Du hast lange im Schloss gelebt und auf einmal verwandelt sie dich in ein Pony und schickt dich nach Ponyville!“ Sie holte tief Luft. „Twilight, sie hat gerade vor meinen Augen meinen einzigen Freund getötet!“ Gloom schüttelte den Kopf und redete weiter. „Ich weiß nicht wieso oder wann sie sich verändert hat! Aber ich verzeihe ihr das niemals!“ Fluttershy flog sofort zu ihr und legte ihre Vorderbeine um sie. Gloom legte ihre Hufe auf Fluttershys Vorderbeine und bedankte sich dafür.

„Danke!“ Und an Twilight gewandt sagte sie. „Ich bin keine Spionin und selbst wenn ich es gewesen wäre, hätte ich spätestens jetzt die Seiten gewechselt!“ „Süße, du

weißt..." Applejack deutete nach oben auf die erste Etage. „Ich Lüge nicht!" sprach Gloom mit Nachdruck. „Gut! Dann erlasse ich dir hiermit erst mal deine Strafe!" sagte Applejack. Gloom sah misstrauisch zu Applejack. Innerlich atmete sie aber erleichtert auf. Sie war so froh das doch nicht tun zu müssen.

„Und wieso? Wieso kommt ihr auf einmal jetzt damit an?" fragte Gloom. Diesmal sprach Rarity. „Weil wir dich für eine Spionin hielten, wollten wir Applejack so schnell wie möglich auf unsere Seite ziehen! Die Königin bestand auf sie und Pinkie Pie!" Erst bei Raritys letztem Wort, bemerkte Gloom die erwähnte Stute. Ihr Haar war noch immer aalglatt, also war sie eigentlich die traurige Pinkamena. Aber sie lachte gerade über einen Witz von Rainbow Dash. Pinkie lächelte Gloom sogar an, als sie bemerkte, dass Gloom sie ansah. „Kann ich mit der Königin sprechen? Ihr dürft sogar dabei sein!" Twilight rieb sich das Kinn. „Applejack, entscheide du!" Das verstand Gloom jetzt nicht, wieso sollte Applejack entscheiden. Twilight war doch eigentlich die Anführerin der Mane 6. War Applejack in dieser Realität etwa die Anführerin der Mane 6? „Erlaubnis erteilt, Twilight!" Ihr Horn glühte magisch auf und die Sphäre erschien.

„Ja, Twilight?" Königin Chrysalis befand sich wohl gerade in einer Art Gemeinschaftsraum. Hinter hier lachten, trainierten und spielten die Changelings. „Euer Hoheit! Applejack und Pinkie Pie gehören jetzt wie gewünscht zum Team! Außerdem haben wir, Applejack zu unserer Anführerin ernannt!" „Verstehe! Nun, ihr werdet wissen was für euer Team am Besten ist!" „Gloom, möchte euch sprechen!" „Gut! Lasst mich bitte mit ihr allein!" „Wie ihr wünscht!" Alle, außer Applejack und Gloom, verbeugten sich im Sitzen leicht vor ihr und verließen das Haus. Applejack schwang sich vom Stuhl und ging erst einmal zu Gloom um ihr etwas ins Ohr zu flüstern. „Denke immer an die Regeln der Apple Familie!" Und dann, mit einem skeptischen Blick im Gesicht, ging sie hinaus.

„Endlich, Gloom! Wir müssen reden!" „Und worüber?" „Ich weiß, dass du und Discord in den Chroniken Equestrias gewählt habt!" „Oh, nein! Er hat gewählt und mich ab und an informiert!" „Meine Spione haben mich ebenso informiert! Aber Celestia hat sie plötzlich alle auf einmal liquidieren lassen!" „Wieso? Wieso bewegt sie sich auf einmal und zeigt ihr anscheinend wahres Gesicht? Was ist anders?" „Dazu gleich mehr! Schwörst du mir ewige Treue?" „Nein!" Die Königin seufzte. „Er wusste, dass du das sagen würdest!" „Schön, ihr kanntet Discord und?" „Gloom! Lass mich dir etwas zeigen!" Die Königin schritt ein paar Meter zurück. Drehte sich auf die Seite. Und dann erschuf sie ein Abbild des Aliens mit ihrer Magie. „Ihr... ihr erinnert euch?" „Schwach, aber ja ich erinnere mich!" „Aber, wartet! Was ist mit Luna und Celestia? Wir dachten die erinnern sich auch!" „Davon seit ihr ausgegangen! Aber ich fürchte, da lagt ihr wie mit so vielen Dingen falsch! Und Gloom!" „Ja, Königin?" „Egal, was in den nächsten Tagen geschieht! Egal wer uns verlässt! Egal wie sehr wir zu leiden haben! Niemand von uns wird jemals wieder

den Tod oder das Schicksal betrügen! Du und ich, werden diese Welt so lassen wie sie ist und in ihr weiterleben!“ „Aber...“ Die Königin wurde zornig und schrie sie jetzt an. „Nein! Wieso haben wir denn jetzt all das Chaos? Meinst du Discord hätte mich nicht informiert als er merkte, dass ich mich ebenfalls noch erinnere?“ „Königin ihr...“ Sie fuhr im selben harten Ton weiter. „Nein, Gloom Gloss! Keiner manipuliert hier mehr Zeit, Raum, Schicksal, Leben oder Tod! Niemand von uns, niemals wieder! Egal wie scheiße das Leben zu uns ist! Wir werden uns damit abfinden! Versprichst du mir das, Gloom?“ Sie nickte. „Gut! Also, bist du drin oder nicht?“ Gloom nickte erneut. „Dann hole jetzt bitte Applejack und die anderen Ponys wieder rein!“

„Was hat Celestia vor?“ fragte Twilight Chrysalis und diese setzte zu einer langen Antwort an. „Ich hatte mir darüber monatelang den Kopf zerbrochen! Aber nie huffeste Informationen gehabt! Immer nur wieder Gerüchte und unvollständige Informationen! Celestia und ich standen nach einer gewissen Sache, Gloom weiß was ich meine, im regen Kontakt miteinander! Wir wurden sogar Freunde! Doch dann am Tag von Glooms Verwandlung in ein Pony, da hat sie mich übel beschimpft und wollte schon in mein Land einfallen! Damals konnte ich nur Vermutungen anstellen, aber dann kam vor wenigen Stunden Discord auf mich zu! Er wusste, dass die beiden Prinzessinnen hinter ihm her waren! Aber aus irgendeinem Grund wollte er sich ihnen stellen! Ich weiß nicht warum! Auf jeden Fall erklärte er mir, was er raus gefunden hatte und er erwähnte nur harte Fakten! Und was ich euch gleich sage, werdet ihr mich nicht glauben, aber eure Herzen werden wissen, dass es wahr ist! Dies hier, ist eine alternative Realität! Geschaffen durch einen unnatürlichen Eingriff in das Schicksal!“ Applejack fand jetzt, dass es an der Zeit war eine Runde Cider zu schmeißen.

Das hier ging doch auf keine Ponyhaut. Während man sich den Durst löschte, ging Chrysalis in ihre Privatgemächer und fuhr mit der Erklärung fort.

„Der Grund für all die Veränderungen war nicht der Rest von Fluttershys Wunsch um ihre gefallen Kameraden, also euch, wiederzubeleben! Es war das, was von Fluttershys restlicher Wunschenergie getroffen, aus seiner ursprünglichen Flugbahn geworfen wurde und hier auf Equestria vor ein, zwei Dekaden einschlug! Und wer weiß, vielleicht brachte es ja wirklich noch einen kleinen Rest ihres Wunsches mit sich in diese Welt, der beim Einschlag ein paar Dinge verändert hat! Das können wir jedoch nicht mehr überprüfen! Aber der Rest ist wahrscheinlich in den weiten des Alls verloren gegangen oder beim Aufprall zerstört worden!

Ich glaube das wir Applejacks und Celestias neue Charakterzüge, sowie Pinkies neue Standard-Frisur, der restlichen Wunschenergie sowie dem fraglichen Objekt zu verdanken haben! Und wer weiß, wen von euch es noch getroffen hat! Aber die Unterschiede werden nur mir und Gloom auffallen!“ Irgendwie konnte ihr auch außer Gloom keine der anderen Ponys mehr so richtig folgen. Was natürlich nicht weiter verwunderlich war.

Chrysalis hatte an diesem Abend aber noch andere Sachen zu erledigen und kam daher nun auf Celestias Plänen zu sprechen. „Gloom, mein Kind! Sag ihnen, was Celestia hat! Sag ihnen was sie seit unzähligen Jahren vor ihrem Volk versteckt hält! Und ich sage dir etwas, dass noch nicht einmal Discord wusste! Und das bringt uns zu Celestias akuten Plänen!“ Alles sah auf Gloom. Viele Minuten lang geschah gar nichts. Applejack hatte seinen dritten Krug geleert und tippte ungeduldig mit ihrem Huf auf den Boden. Und bevor so von ihr noch einen aufs Maul bekam, antwortete sie lieber. „Celestia ist im Besitz einer Zeitmaschine! Genannt Tardis! Und durch die Stärke der magischen Wunsch-Energie vom Triforce wurde die Tardis damals aus der Bahn geworfen und landete hier auf Equestria! Purer Zufall? Oder doch Schicksal?“ „Gutes Kind! Aber weißt du was Celestia darüber hinaus noch besitzt?“ fragte Chrysalis. „Nein!“ antwortete Gloom. „Das geheime Tagebuch der Martha Jones! Mit den Aufzeichnungen über die letzten Ereignisse! Und jetzt, zähle mal eins und eins zusammen! Ach und nebenbei bemerkt, keine Ahnung wo der Doktor und Martha jetzt stecken! Meine Changelings haben überall nach ihnen gesucht! Doch wir fanden noch nicht mal einen Hinweis auf ihren Verbleib!“

Gloom brauchte nicht lange um sich auszurechnen, was Celestias Pläne waren. Sie hoffte sich zu irren. Doch Chrysalis und sie wussten beide, dass dem nicht so war. „Großer Gott! Celestia hat zwar die Tardis des Doktors! Aber sie will sich jetzt das Triforce aus Hyrule holen und einen Wunsch äußern! Und nur mit der Magie der Elemente ist sie in der Lage die Grenzen zwischen den Dimensionen und Multiversen zu überbrücken! Aber wie will sie das anstellen? Uns fehlen noch zu viele Informationen! Oh, wir sind ja so was von im Arsch!“

Auf den Seiten der Mane 6 wurde eine kleine Pinkelpause vereinbart. Und auch Chrysalis zog sich kurz zurück. Aber auch nur weil ihre Spione darauf drängten mit ihr zu sprechen. Und etwa sieben Minuten später war auch Chrysalis wieder anwesend. „Das war, wie ich gerade erfahren habe, übrigens noch nicht alles!“ sprach Chrysalis weiter. „Was?! das war noch nicht alles?!“ riefen alle fassungslos im Chor. „Tut mir leid aber die letzten Meldungen meiner Spione sind sehr beunruhigend!“

Ach Gloom, wusstest du, dass es eine gewisse Stadt hier in dieser Realität für eine lange Zeit nicht gab?“ „Welche den?“ „Cloudsdale! Warte lass mich ausreden! Celestia hat vor wenigen Minuten ihre Boten los geschickt! Alle! In jeden noch so kleinen Winkel ihres Landes! Sie verteilen wohl überall Flugblätter und bringen Bekanntmachungen an jede freie Stelle einer Wand an! Ich sende jeder von euch einen Flugblatt, meine Changelings haben mir so viele davon mitgebracht, ich könnte darin wortwörtlich baden!“ sagte sie ernst. Jede erhielt jetzt per Magie ein Flugblatt. Über die Sphäre ließen sich nämlich auch viel leichter Gegenstände von

einem Ort zum Anderen teleportieren.

Der Flyer war sehr nett gemacht. Er war sogar bunt und glich daher mehr einem kleinen Bild. Der komplette Hintergrund war Hellblau gehalten und in allen vier Ecken befand sich Celestias Cutie Mark Symbol. Der Text war mit Goldfarbe drauf gepinselt worden. Chrysalis liess diesen jetzt laut vor. „Bist du dein langweiliges Leben leid? Überlegst du einfach deine Koffer zu packen und auszuwandern? Dir ein neues Leben aufzubauen? Willst du endlich einmal Teil von etwas ganz Besonderem sein? Willst du reich werden? Allen zeigen was wirklich in dir steckt? Willst du kein kleines Licht mehr sein und endlich über ganz Equestria erstrahlen? Dann komm nach Cloudsdale! Die erste Stadt in den Wolken! Hier wo sich ein jedes Pony seine Wünsche und Träume erfüllen kann! Hier kann auch schon morgen dein Traum von großem Glück wahr werden! Alles was du dafür tun musst ist, dich zu bewerben und mir nahezulegen warum gerade du einen der streng limitierten Plätze in Cloudsdale verdient hast! In Cloudsdale wird jeder seinen Teil zur Gemeinschaft beitragen und daher möchte ich, dass du mir deinen Berufswunsch, mit mindestens drei Alternativen, ebenfalls mitteilst! Die Bewerbungsphase beginnt jetzt und endet sieben Tage vor der nächsten Summer Sun Celebration! Kommt meine Ponys und gemeinsam führen wir Equestria in eine neue, sichere und strahlende Zukunft! Eure euch liebende Prinzessin Celestia von Equestria! Bäääääh! Was ein Schmu!“ Angewidert ließ Chrysalis das Blatt zu Boden sinken.

Noch bevor eine der Mane 6, oder Gloom, ihren Kommentar dazu abgeben konnte, sprach Chrysalis ihren ersten Befehl aus. „Ich will, dass ihr euch alle ohne Ausnahme dafür bewirbt! Meine Changelings versuche ich ins Auswahlkomitee, falls es ein solches geben wird, zu schleusen! Damit ihr auf jeden Fall dabei seid! Ich habe nämlich ein ganz mieses Gefühl bei der Sache und daran ist nicht nur dieser schleimige, hinterlistige Bauernfängertext schuld! Ich höre zum ersten Mal in dieser Realität von Cloudsdale! Und das macht mir Angst! Auch wenn der Name in der vorherigen Realität keine schlimme oder wichtige Bedeutung hatte! Alleine die Tatsache, dass sie diese Flugblätter wirklich im ganzen Reich verteilt und allen Ponys zuckersüße Versprechungen macht und einem Honig ums Maul schmiert, dass einem davon schlecht werden könnte, ist beängstigend!“

„Ich finde es viel beängstigender, dass bis jetzt kein Pegasuspony Cloudsdale auch nur gesehen hat! Ich, meine Shadowbolt-Einheit und viele andere Pegasi leben fast im Himmel! Wieso hat nie einer von uns diese Stadt gesehen? Oder etwas von ihr gehört? Irgendjemand muss die Stadt doch gebaut haben oder?“ sprach Rainbow Dash impulsiv und knallte am Ende ihre Vorderhufe auf den Tisch. Chrysalis antwortete darauf mit einem. „Hmm, du hast recht! Aber wenn die Stadt nicht in Equestria liegt, wo dann? Weit auf dem Meer vielleicht? Twilight, wann ist die Summer Sun Celebration?“ Die Stute überlegte kurz. „In etwa einem Monat!“ „Dann haben sie mit dem Bau bestimmt schon begonnen, da hat Rainbow Dash recht! Niemand stampft innerhalb eines Monats eine Stadt aus dem Boden und schon gar

nicht im Himmel! Rainbow Dash, finde diese Stadt!" „Ja, eure Majestät!" „Ich will das ihr ein Team werdet! Eine Einheit! Meine Elite! Dafür habt ihr noch knapp einen Monat! Wacht zusammen! Vergesst nicht euch zu bewerben! Ich hab da eine Theorie und einen Plan! Und sollte auch nur die Hälfte meiner Theorie richtig sein, brauche ich euch alle dort oben! Alle - ohne Ausnahme! Fehlt auch nur eine von euch - blase ich die Aktion ab! Ich melde mich einen Tag vor der Summer Sun Celebration noch einmal bei Applejack! Sieh zu, dass du den ganzen Tag über erreichbar bist! Und halte dich möglichst hier im Haus auf! Niemand darf eine Verbindung zwischen euch und mir herstellen! Auf wiedersehen!" Mit diesen Worten ließ Chrysalis ihre Anhänger allein. „Cloudsdale, hä?! Klingt doch nach einer Einladung zu einem super Abenteuer!" fand Rainbow Dash. Gloom antwortete darauf mit etwas weniger Enthusiasmus. „Klingt eher wie eine Einladung in ein Gefängnis - mit Celestia als Direktor!"